

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



Studienurlaub im Juni und Juli, Ferien im August

Meine dreimonatige Abwesen—
heitszeit ging am 31. August 2023
zu Ende. Ich hatte genug Zeit zu
lesen und zu schreiben. Die Auszeit
half mir, mir wieder wichtige Dinge
bewusst zu machen. Manchmal
habe ich das Gefühl, Wichtiges im
Leben gehe immer wieder verges—
sen, müsse wieder neu hervorgeholt
und geübt werden. Dinge wie
Geduld, Konzentration, innere
Präsenz, Aufmerksamkeit, Frei—
räume zum Nachdenken usw. Ich
habe gemerkt, dass das Internet
eine für mich giftige Seite hat.
Die alten Griechen würden sagen,
das Internet sei janusköpfig,
doppelgesichtig. Es sei Segen und
Fluch. Segen, weil es neue Mög—

lichkeiten schafft, z.B.
unkomplizierte Kommunikation
und rasche Wissensbeschaffung.
Fluch, weil es grosse Gefahren birgt:
durch 'social media' ein ständiges
Drehen um sich selbst. Eine Nach—
richtenflut, die kaum mehr ver—
arbeitet werden kann. Schreckens—
meldungen im Minutentakt, die die
Seele überfordern. Ich habe mir
vorgenommen, eine bessere
Balance im Umgang mit diesem
Medium zu finden.

Ich freue mich auf echte – und nicht
technische, wie per Mail oder
WhatsApp – Begegnungen mit
Ihnen!
**BESTE GRÜSSE,
DANIEL WINKLER**



Glauben heisst Vertrauen leben

«Bist du gläubig oder ungläubig?» Wenn
ich eine solche Frage höre, reagiere ich
ungläubig. Es berührt mich unange—
nehm, wenn jemand eine solche Frage
stellt. Wie kommt sie oder er darauf?
Und könnte es von einem Missver—
ständnis herrühren, dass eine solche
Frage überhaupt gestellt wird?

zuerst einmal 'Vertrauen' heisst. Wenn es
im Alten Testament von Abraham heisst:
«Abraham glaubte Gott.» (1. Mose 15,6),
so steht darin selbstverständlich das
Vertrauen im Vordergrund: «Abraham
vertraute auf Gott.» Wenn ich jemandem
glaube, vertraue ich ihm.

In der Bibel kommt das Wort 'Glaube'
fast 500-mal vor, und 'gläubig' ist das
vom Nomen abgeleitete Adjektiv. Daraus
liesse sich schliessen: Wer an Gott
glaubt, ist gläubig, wer nicht, ungläubig.
Aber ist es so einfach?

Leider hat sich in der kirchengeschicht—
lichen Entwicklung das Wort 'Glaube'
verselbständigt. Plötzlich drängte sich
der Glaube an irgendwelche Glaubens—
sätze in den Vordergrund. Die Recht—
gläubigkeit wurde zur entscheidenden
Frage: «Glaubst du, dass Jesus Christus
wiederkommt?» «Glaubst du an die
Hölle?» «Glaubst du an das Jüngste
Gericht?» «Glaubst du an den Teufel?»
«Glaubst du, dass Christen leiblich
auferstehen werden?» Diese Fragen
wurden zum Prüfstein und Gradmesser,
ob jemand rechtgläubig oder ungläubig

ist. Und über diesen Fragen des richti—
gen Glaubens schlugen sich die
Gläubigen im Verlaufe der Kirchen—
geschichte die Köpfe ein, spaltete sich
die Kirche und die neu entstandenen
Kirchen trennten sich nochmals und
abermals. So entstanden im Laufe der
Geschichte hunderte von Klein- und
Kleinstkirchen, und jede wollte sich im
Besitze der absoluten Wahrheit wissen.

In dieser kuriosen Situation passierte
noch etwas Seltsames. Das Verb «Ich
glaube, dass etwas so und so ist ...»
entwickelte eine grosse Nähe zum Verb
'meinen'. «Ich glaube ...» kann ebenso
gut durch «Ich meine ...» ersetzt
werden. Wenn es beim Glauben nur
noch um Meinungen geht, ist das
Wesentliche des Ursprungswortes
verloren gegangen. Glaube heisst im
biblischen Ursprung zuerst und vor
allem: Ich vertraue. Vertrauen ist das
grösste innere Kapital, das wir
Menschen haben. Wir leben davon, dass

uns Menschen vertrauen, und dass wir
anderen vertrauen können. Unser Leben
wird reicher, wenn wir wissen, dass Gott
uns etwas zutraut, und dass wir Gott
Dinge zutrauen können. «Ich traue Gott
zu, dass sich meine Gesundheit im
nächsten Monat verbessert.» «Ich bin
zuversichtlich, dass mein Kind wieder
ganz gesund wird.» «Ich vertraue darauf,
dass Gott unsere zerbrechliche und
durch Kriege und Naturkatastrophen am
Abgrund stehende Welt nicht fallen
lässt.»

Glaube ist ein Beziehungswort. Es geht
um die Beziehung zu Gott, zu uns selbst
und zu unseren Mitmenschen. Vertrauen
kann geübt werden: durch Gebete,
Lieder, Gemeinschaft, aber auch durch
ein Lächeln oder eine liebevolle Geste.

Ich wünsche Ihnen einen schönen
Herbst.

**HERZLICHE GRÜSSE,
PFR. DANIEL WINKLER**

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Regionaler-Gottesdienst

**Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Der besondere Gottesdienst: Regionales
Herbstfest (Erntedankgottesdienst) mit
Prädikantin Regula Berger, Belp.
Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub
Alpenrösli.**

Nach dem Gottesdienst Apéro und
Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemein—
dehaus (siehe Einladung). Es werden
nur die Neuzugezogenen in Riggisberg
angeschrieben.

Friedensgebet –
40 Minuten für den Frieden

Wir beten für den Frieden, singen
Friedenslieder und lesen kurze Texte.

**Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier
mit viel Kerzenlicht ein!**

**Samstag, 30. September, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Das Friedensgebet in Rüeggisberg findet
ausnahmsweise nicht statt. Sie können
gerne zu Hause im Gebet an die Ukraine
und die vielen anderen Kriegsgebiete
denken.

**Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Kirche Zimmerwald**

**Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Kirche Kirchenthurnen**

**Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Friedensgebet: Denken wir in der Kirche
an die Menschen in der Ukraine und in
anderen Kriegsschauplätzen.

Längeberggebet

**Mittwoch, 18. Oktober, 20-22 Uhr,
Kirche Zimmerwald**

Nach einer Einstimmungszeit mit Singen
von Liedern, beten wir um Schutz und
Segen für die Menschen, die Kirchen, die
Schulen und Verwaltung in unserer Um—
gebung. Alle sind herzlich willkommen.
Auskunft: Samuel Augsburg, 031 819 47 59



Regionales
Taizé-Friedensgebet

**Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Das Taizégebet ist auf dem Hintergrund
seines Ursprungs im Zweiten Weltkrieg
immer auch ein Friedensgebet, und es
hat nichts an seiner Aktualität verloren.
Wir werden im Taizé-Friedensgebet
Kerzen für die von Kriegen Betroffenen
anzünden und in der Fürbitte an die
Menschen in der Ukraine, im Sudan, in
Syrien usw. denken.

**Der Mensch besieht sein Spiegelbild
nicht im fließenden Wasser, sondern
im stillen Wasser.**

DSCHUANG DSI

IM FOKUS



Samhain / Allerheilige:
Kehre zurück, ins Land deiner Seele

Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Seit altersher gelten die Tage Ende Oktober Anfang November als besondere. Die Grenze zwischen
den Welten soll durchlässiger sein als sonst, die Verstorbenen sind näher.

Die Menschen der alten Traditionen feierten Samhain, die Christen Allerheiligen und Allerseelen. Und
seit kurzem sind Geister mit Kürbisgesichtern populär, Halloween.....

Wir besinnen uns darauf, dass das Land der Verstorbenen auch für uns Heimat bedeuten kann.

PFRN. RENATE VON BALLMOOS



Umsorgt älter werden

**Dritte Veranstaltung: Demenz geht uns alle an
Mittwoch, 18. Oktober, 14.00-16.30 Uhr;
inkl. Zvieri, Alters- und Pflegeheim Kühlewil**

Was ist eine Demenz? Kann ich durch mein Verhalten das
Demenzrisiko senken? Gehören meine Gedächtnislücken
zum Alter oder bedarf es einer Abklärung? Diese und weitere
Fragen werden an diesem Nachmittag beantwortet. Diese
Veranstaltung wird vom Verein Altersnetzwerk Region
Gantrisch in Zusammenarbeit mit Alzheimer Bern und
Spitex Gantrisch organisiert.

**Anmeldeschluss: 12. Oktober bei Lisa Loretan,
Altersbeauftragte der Region Gantrisch, 078 422 15 93**



Pfarramt Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

Pfarramt Schlossgarten Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch

Heimpfarramt Schlossgarten Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Sigristinnen Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenam@kirche-riggisberg.ch

Kirchgemeinderats-Präsidium Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Kirchgemeinde Riggisberg: www.kirche-riggisberg.ch



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sonntag, 1. Oktober: Kein Gottesdienst in der Kirche Riggisberg

Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfrn. Susann Müller.

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst) mit Prädikantin Regula Berger, Belp. Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alpenrösli**. Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus (siehe Einladung).

Samstag, 21. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt. Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Friedensgebet. Das Taizégebet ist auf dem Hintergrund seines Ursprungs im Zweiten Weltkrieg immer auch ein Friedensgebet, und es hat nichts an seiner Aktualität verloren. Wir werden im Taizé-Friedensgebet Kerzen für die von Kriegen Betroffenen anzünden und in der Fürbitte an die Menschen in der Ukraine, im Sudan, in Syrien usw. denken.

Sonntag, 29. Oktober: Kein Gottesdienst in der Kirche

Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 6. Oktober, 10.15 Uhr, Schlossgarten Riggisberg

Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Susann Müller

Freitag, 14. Oktober, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfrn. Simea Fabretti.

Freitag, 28. Oktober, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

KINDER UND JUGEND - KUW

7. Klasse

Oberstufen-Lager

Mittwoch, 25. bis Samstag, 28. Oktober

im Haus «La Colonie Sur-le-Vau» im Val de Travers statt. Alle betroffenen Jugendlichen werden schriftlich informiert.

VERANSTALTUNGEN

Trauercafé

Mittwoch, 4. Oktober, 19.00-20.30 Uhr, Feinbäckerei und Café Glücklicher Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Ruth Rumo Ducrey (Ritual-, Sterbe- und Trauerbegleiterin) und Susann Müller (Seelsorgerin und Pfarrerin Kirchgemeinde Zimmerwald) begleitet. Das Trauercafé ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen.



Gemütlicher Spaziergang für Witwen & alleinstehende Frauen

Donnerstag, 5. Oktober, 13.30 Uhr, Besammlung Postplatz Riggisberg. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

ANLASS FÜR DIE ÄLTERE GENERATION



Vorführung Alphornbau mit musikalischer Umrahmung durch das Alphorntrio Silberhorn

Dienstag, 17. Oktober, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg

Willy Glaus, Alphornbauer aus Faulensee, führt uns in die Geheimnisse des Alphornbaus ein. Vor und nach dem Vortrag spielen Willy Glaus, Enrico und Monika Curschellas-Bürgi als Alphorntrio Silberhorn traditionelle Alphornmelodien. Wer selbst probieren möchte, diesem Instrument einen Ton zu entlocken, darf sein Glück auch versuchen!

Wie immer gibt es im Anschluss Züpfle und Tee. Das Organisationsteam für die «ältere Generation» mit Anna Dumelin, Therese Schmalz, Heidi Simon und Daniel Winkler u.w. freut sich auf das Alphorntrio Silberhorn und auf Sie!

Wer einen Autofahrdienst wünscht, melde sich bei Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Zum Loslassen reif werden

Schmerzlich entbehre ich, was du mir genommen hast, Gott. Aber ich stehe nicht mehr gegen dich auf. Immer noch weine ich, aber ich spüre, es wird ruhiger in mir. Eine stille Dankbarkeit beginnt zu wachsen auf dem Grund der Tränen. Es wird nie mehr sein, aber dass es war, dieses Schönste, kann niemand mir rauben. Mag ich auch ein Verwundeter bleiben, so glaube ich doch, dass ich eines Tages über die Klage hinauswachsen werde. Ich werde zurückschauen und danken, dass ich beschenkt war in einem Mass, das meine Worte nicht auszusagen vermögen.

SABINE NÄGELI



KIRCHLICHE CHRONIK

Hochzeiten

19. August: **Melanie Stucki und Simon Bürki**, Bühlenstr. 14, Riggisberg.

Abschiede

8. September: **Elsa Moser-Knup**, geb. am 21.06.1946, wohnhaft gewesen: Staudengasse 1.

12. September: **Ernst Messerli**, geb. am 06.05.1931, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 11.

VERANSTALTUNGEN

Mittagstisch

Donnerstag, 12. Oktober, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rügsegger mit. Kosten: CHF 15.-. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 19. Oktober, 14-17 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

GRATULATIONEN

Denn ich weiss wohl, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet, Zukunft und Hoffnung.

JEREMIA 29,11

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Inge Lehmann**, Grabenstrasse 5, 10. Oktober 1931
- Hans Rudolf**, Vordere Gasse 10, 16. Oktober 1932
- Rudolf Baumgartner**, Untere Rütli 6, 18. Oktober 1934
- Lydia Schumacher-Lehmann**, Moosmattweg 6, 29. Oktober 1937
- Anna Rösly Gilgen-Krebs**, Lindengässli 7, 31. Oktober 1939
- Laurette Burri-Barbey**, Gurnigelstrasse 24, 5. Oktober 1941
- Christine Leuenberger-Stotzer**, Längackerweg 11, 31. Oktober 1941
- Hans Rügsegger**, Grabenstrasse 1, 3. Oktober 1942
- Walter Hunziker**, Helistein 21, 18. Oktober 1942
- Eva Brand-Klossner**, Werner Abeggstr. 60, 21. Oktober 1942
- Hedwig Grünig-Oppliger**, Gurnigelstrasse 30, 11. Oktober 1943
- Edith Aeschbacher-Bätscher**, Plötschweid 20 Rütli, 16. Oktober 1943
- Ernst Michel**, Seftigenstr. 116, 3123 Belp, 22. Oktober 1943
- Elisabeth Urben-Wäfler**, Hintere Gasse 30, 2. Oktober 1944
- Hans Böhlen**, Murimoosweg 5, 26. Oktober 1944
- Therese Hertig-Jaun**, Kirchenrainweg 4, 7. Oktober 1945
- Alfred Stürchler**, Dörfli 42, 13. Oktober 1945
- Hanna Messerli-Marti**, Längenbergstrasse 30, 17. Oktober 1945
- Elsbeth Krebs**, Gsteigstrasse 3, 28. Oktober 1945
- Verena Kiener-Zehnder**, Murimoosweg 18, 31. Oktober 1945
- Fritz Rohrbach**, Holzweid 1, 6. Oktober 1946
- Ernst Mathys**, Laas 12 Rütli, 12. Oktober 1946
- Werner von Niederhäusern**, Amselweg 15, 16. Oktober 1946
- Marie Nussbaum-Däppen**, Otzenbach 3, 12. Oktober 1947
- Margaretha Friedli-Burren**, Vordere Gasse 21, 3. Oktober 1948
- Rosmarie Feller**, Längenbergstrasse 34, 4. Oktober 1948
- Ewald Sollberger**, Muristrasse 19, 14. Oktober 1948

Sollte jemand vergessen worden sein, melden Sie sich bitte bei Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

MITTEILUNGEN

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Rückblick auf den «Brätli»-Nachmittag im Sommer – ein Anlass für verwitwete und alleinstehende Personen



Rückblick auf die Sommerreise auf dem Bielersee

Am 15. August trafen wir uns auf dem Postplatz in Riggisberg.

Für die 60 Personen standen ein grosser Bus und ein kleinerer Autobus der Firma Engeloeh bereit. Die Stimmung war fröhlich und heiter, das Wetter machte der Sommerreise alle Ehre, und jeder fand seinen gewünschten Platz.

Auf der Autobahn dauerte die Reise nicht zu lange, bis wir an der Schiffstation in Biel eintrafen. Dort wartete unser Schiff mit reservierten Plätzen. Es sah fast so aus, als ob wir das Schiff für uns allein hätten.

Nachdem jedes den richtigen Tischpartner gefunden hatte, meldete sich auch schon der Hunger, und wir wurden rasch mit einem riesigen 'Eingeklemmten', zwei Stück Ruchbrot, Butter und viel Schinken, dazu Kaffee bedient. Mit interessanten Gesprächen und den Handharmonika-Klängen von Hans Böhlen glitt das Schiff an Badenden vorbei nach Erlach.

Nach dem etwas beschwerlichen Weg an der brennenden Sonne der Schiffplände entlang waren einige froh, den kühlen Bus zu erreichen, mit dem wir dann über Land nach Hause fuhren.

HEIDI SIMON, TEAM SENIORENARBEIT



Neues Sekretariat der Kirchgemeinde Riggisberg

Während über 18 Jahren hat Daniel Winkler viele Sekretariatsarbeiten der Kirchgemeinde im Rahmen seiner 100%-Anstellung als Pfarrer übernommen: Erstellen der monatlichen «reformiert.»-Zeitung, wöchentliche Publikation der Kirchenzettel im Anzeiger, Versände KUV-Oberstufe, Flyer-Erstellungen und Versände im Rahmen der Altersanlässe, GD-Jahresplan der Kirche, Mithilfe Basar-Organisation, Einladungen für Spezialgottesdienste, Führen des...



Durch das neue Sekretariat soll Pfr. Daniel Winkler in diesen Aufgaben ein wenig entlastet werden. Wir freuen uns, dass Irene Bolzli am 1. August 2023 ihre Stelle als Sekretärin antreten konnte. Wir heissen sie in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen. Sie ist auch gleichzeitig in der Kirchgemeinde Zimmerwald angestellt, was Synergien ermöglicht.

Wir danken Irene Bolzli, dass sie diese Herausforderung angenommen hat. Wir konnten bereits in den vergangenen 2 Monaten ihre engagierte Arbeitsweise erleben, und wir freuen uns, mit ihr die Zukunft der Kirchgemeinde Riggisberg zu gestalten.

Wir wünschen Irene Bolzli viel Freude und schöne Begegnungen bei ihrer Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

CHRISTIAN BÖHLEN FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT

Die Büroöffnungszeiten und die Telefonnummer werden beizeiten im Internet auf www.kirche-riggisberg.ch publiziert.

SCHATZTRUHE

Wie der Sasower die Liebe lernte



Rabbi Mosche Löb erzählte:

«Wie man die Menschen lieben soll, habe ich von einem Bauern gelernt. Der sass mit anderen Bauern in einer Schenke und trank. Lange schwieg er wie die andern alle, als aber sein Herz von Wein bewegt war, sprach er seinen Nachbarn an: «Sag du, liebst du mich oder liebst du mich nicht?» Jener antwortete: «Ich liebe dich sehr.»

Er aber sprach wieder: «Du sagst: Ich liebe dich und weisst doch nicht, was mir fehlt. Liebst du mich in Wahrheit, du würdest es wissen.» Der andre vermochte kein Wort zu erwidern, und auch der Bauer, der gefragt hatte, schwieg wieder wie vorher. Ich aber verstand: «Das ist die Liebe zu den Menschen, ihr Bedürfen zu spüren und ihr Leid zu tragen.»

DIENSTE

BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.



Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.



Beratungsstelle
Ehe · Partnerschaft · Familie
der Reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Region Bern

Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat: Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanz@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

- Sonntag, 01. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Gottesdienst mit Pfr. Markus Meinen und Organistin Christine Heggendorf
- Donnerstag, 05. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Regionales Gebet für den Frieden
 Das Friedensgebet in Rüeggisberg findet ausnahmsweise nicht statt. Sie können gerne zu Hause im Gebet an die Ukraine und die vielen anderen Kriegsgebiete denken.
- Sonntag, 08. Oktober: Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg**
 Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden
- Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, Regionaler-Gottesdienst, Kirche Riggisberg**
Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst) mit Prädikantin Regula Berger, Belp. Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alpenrösl.**
 Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus (siehe Einladung). Es werden nur die Neuzugezogenen in Riggisberg angeschrieben.
- Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organistin Christine Heggendorf. Musikalische Mitwirkung Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg. Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro für alle
- Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Gottesdienst mit Pfrn Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin. Im Anschluss an den Gottesdienst Chile-Kafi im Gartenzimmer des Pfarrhauses

UNSERE JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW



- MINI-KIKI** **Montag, 23. Oktober, 14.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg**
 mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein
- KIKI-Träff** **Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg**
 mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein
- 7. Klasse** **Kick-Off Lager**
Mittwoch, 25. Oktober, 9.00 Uhr bis Freitag, 27. Oktober, 15.00 Uhr im Giebelegg-Haus, Rüti b.R.
 Lagerleitung: Corinne Bittel, Yvonne Zbinden und Urs Fülleemann
- 8. Klasse** **«Was ist und was macht die Kirche?»**
Samstag, 28. Oktober 2023, 10.00 – 15.00 Uhr mit Mittagessen im Pfarrhaus
 Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

Chiuchefroue
 Mit **Kopf, Herz und Hand** sind wir gemeinsam unterwegs. Auf Instagram bekommt ihr einen Einblick in unseren Berufsalltag als #chiuchefroue.

UNSERE GEMEINDE



Spielnachmittag
Montag, 2. Oktober, 13.30 Uhr, Gartenzimmer Pfarrhaus
 Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.



Gschichte-Kafi
Mittwoch, 18. Oktober, 9.00 Uhr, Gartenzimmer Pfarrhaus
 «Kindern erzählt man Geschichten, damit sie einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.»
JORGE BUCAY

Zu Kaffee und Tee werden im Gschichte-Kafi Erzählungen von bekannteren oder unbekannteren heimischen Autoren vorgelesen und wir erzählen uns selbst Erlebtes. So erfahren wir viel über uns, andere und die Welt, in der wir leben. Das Angebot ist offen für **alle** und eine Anmeldung ist nicht nötig.



Zäme Zmörgele
Donnerstag, 26. Oktober, 8.30 Uhr, Gartenzimmer Pfarrhaus
 Wir laden sehr herzlich zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein. Das Angebot ist offen für alle und eine Anmeldung ist nicht nötig.

UNSERE GEMEINDE I

1-mal im Monat zusammen wandern!
Dienstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg
 Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei:
Karl Tschirren, 079 737 62 14.



10 Jahre Metzler-Orgel in der Kirche Rüeggisberg
Freitag, 20. Oktober
19.15 Uhr Einblick in die technischen Belange der Orgel
20.00 Uhr Orgelkonzert mit Dominik Röglin

Seit 10 Jahren erklingt die Orgel der Firma Metzler in der Kirche Rüeggisberg. Dieses Jubiläum soll festlich begangen werden mit einem Orgelkonzert. Wer Einblick in die technischen Belange und die Funktionsweise dieses Instrumentes bekommen möchte, hat bereits um 19.15 Uhr dazu Gelegenheit. Organist Dominik Röglin wird dann das Orgelgehäuse öffnen und eine Ansicht auf die mehr als 1000 Pfeifen ermöglichen. Das Konzertprogramm um 20.00 Uhr umfasst Stücke aus Barock, Klassik, Romantik und Gegenwart. Dabei kommen die klangliche Vielfalt und Farbigkeit der Metzler-Orgel zum Ausdruck.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchgemeinderat herzlich zum Apéro ein.

TERMINE ZUM VORMERKEN

Kerzenziehen 2023
 Das Kerzenziehen findet dieses Jahr wie folgt statt
 Mittwoch, 15. November, 13.30-17.00 Uhr
 Samstag, 18. November, 13.30-17.00 Uhr
 Mittwoch, 22. November, 13.30-17.00 Uhr
 Samstag 25. November. 10.00-20.00 Uhr, Adventsmärit
jeweils im Autounterstand des Pfarrhauses

Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 23. November, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

SENIORINNEN UND SENIOREN

Geburtstagskonzert der Musikgesellschaft Rüeggisberg für Seniorinnen und Senioren
Samstag, 21. Oktober, 14.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

Im Oktober wünschen wir folgenden Jubilarinnen und Jubilaren heitere und bunte Geburtstagsstage, wie sich das Kleid der Natur präsentiert. Dazu Gottes reichen Segen auf dem weiteren Lebensweg:

- Elisabeth Guggisberg**, Grüeni 3, Helgisried-Rohrbach, 02.10.1941
- Leopoldine Stöckli**, Schwalmerstr. 3, Helgisried-Rohrbach, 03.10.1941
- Werner Wenger**, Hintere Schwandstr. 3, Rüscheegg Heubach, 09.10.1946
- Maria Hänni**, Rohrbachgasse 3, Helgisried-Rohrbach, 20.10.1938
- Robert Staub**, Gummenweg 2, Hinterfultigen, 20.10.1944
- Peter Krebs**, Brüggmatt 2, Hinterfultigen, 23.10.1947
- Hans Zwahlen**, Giebeleggstrasse 10, Rüscheegg Heubach, 24.10.1940
- Martha Messerli**, Pflegezentrum Schwarzenburg, 25.10.1932
- Klara Burren**, Altersheim Wattenwil, Burgisteinstr. 34, Wattenwil, 29.10.1939
- Verena Rohrbach**, Dorfstrasse 7, Rüeggisberg, 29.10.1945

KIRCHLICHE CHRONIK

- Trauung**
Spiess Sara Melanie und David, Tromwil 7, Rüeggisberg
- Taufen**
Hunziker Lani Amelia, geb. 8. Mai 2023, Tochter von Jasmin und Dominic Herbert Hunziker, Günzenerweg 10, Uetendorf
Spiess Elin Vivienne, geb. 19. September 2021, Tochter von Sara Melanie und David Spiess, Tromwil 7, Rüeggisberg
Bielmann Joel, geb. 2. Januar 2023, Sohn von Tanja und Oliver Biemann, Chürschi 154, Heitenried
Gfeller Hanna Lina, geb. 26. Oktober 2021, Tochter von Regula Andrea und David Jakob Gfeller, Birkenweg 1, Riggisberg
Weiss Aron, geb. 25. Dezember 2019, **und Weiss Freya und Zoe**, geb. 1. Januar 2023, Sohn und Töchter von Anna Lisa und Jonas Weiss, Birkenweg 1, Riggisberg

- Abdankungen**
Staudenmann-Künzi Kurt, geb. 27. März 1946, gest. 22. Juni 2023, whft. gew. Oberdorfweg 4, Oberbütschel
Schmutz Rudolf, geb. 14. Februar 1940, gest. 25. Juli 2023, wohnhaft gewesen Lienthalweg 4, Oberbütschel
Hadorn-Hänni Marie, geb. 7. März 1932, gest. m 11. August 2023, wohnhaft gewesen Allmendweg 11, Hinterfultigen

KOLLEKTEN AUGUST

Wir danken

Verein Ukraine-Hilfe Bern	20.00
Spitex Gantrisch, Abdankung	986.90
Stiftung allani, Trauung	354.55
Spielgruppe Rüeggisberg	91.50
Berner Stiftung für krebskranke Kinder & Jugendliche, Trauung	250.90
Schweizerische Herzstiftung, Trauung	245.25
Schweizerische Bergbauernhilfe, Gantrisch Bergmärit	672.85
Pfarramtskasse, Abdankung	523.70
Bibelsonntag, Synodalrat	208.50

OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

- Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Erntedank-Gottesdienst
 D'Wait wär voll Blueme...
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung Trachtengruppe Oberbalm/Mittelhäusern, Orgel: Elvino Arametti, mit anschliessendem Apéro
- Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
Erntedank-Gottesdienst
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung Singkreis Längenberg unter der Leitung von Elvino Arametti.
- Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, Regionaler-Gottesdienst, Kirche Riggisberg**
 Der besondere Gottesdienst: Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst) mit Prädikantin Regula Berger, Belp. Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alpenrösl**. Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus (siehe Einladung). Es werden nur die Neuzugezogenen in Riggisberg angeschrieben.
- Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
 «Nach Hause kommen» (2. Korintherbrief 5,1). Mit Pfr. Stephan Bieri, Grossaffoltern; Orgel: Adrian Zingg
- Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst in umliegenden Gemeinden**
- Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**
Allerheiligen/Samhain: Kehre zurück, ins Land deiner Seele
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos



Frederick

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Frederick? Er gehört zu einer Familie von Feldmäusen, die im Herbst beginnen, Körner, Nüsse, Weizen und Stroh zu sammeln, Vorräte für den kalten Winter. Alle sind sie emsig am hin und her tragen, nur einer staunt in die letzten Sonnenstrahlen. «Was tust du, Frederick», fragen sie? «Warum sammelst du nicht?» «Ich sammle Sonnenstrahlen für die kalten dunklen Wintertage» gibt dieser zur Antwort.

Und am nächsten Tag träumt Frederick mitten in den letzten Herbstblumen: «Was tust du, Frederick?» fragen die Mäuse. «Ich sammle Farben, für den grauen Winter.» Und einmal denken die Mäuse, Frederick sei jetzt tatsächlich eingeschlafen, so ruhig liegt er da. Doch nein Frederick sagt: «Ich sammle Worte, die Wintertage sind lang, und wir wissen dann nicht mehr, worüber wir sprechen sollen.»

Es wird Winter, die Vorräte an Nüssen und Körnern gehen zur Neige und auch die Beeren sind längst aufgeknabbert. Plötzlich wird es kalt zwischen den Steinen und ungemütlich. Alle schweigen. Und da erinnern sie sich und rufen: «Frederick, wo sind nun deine Vorräte?»

«Macht die Augen zu», sagt dieser und erzählt von den goldenen Herbsttagen, den Sonnenstrahlen, die wärmen bis tief unters Fell, und die kleinen Feldmäuschen fühlen sich sofort wärmer an. Und Frederick erzählt von blauen Kornblumen und rotem Mohn, von grünen Blättern und violetten Beeren, und die graue Welt tief unter der Erde wird farbig bunt in den Köpfen der Mäusefamilie. Und schlussendlich beginnt Frederick Geschichten zu erzählen und Gedichte vorzutragen, aus seinem Schatz der Wörter zusammengereimt und zusammengetragen. Alle staunen, träumen, und plötzlich sind die kalten Wintertage vorüber.

Frederick ist eine Maus aus einem Bilderbuch, und er mahnt mich immer daran, Vorräte nicht nur materiell zu verstehen. Wir brauchen Erinnerungen die uns helfen, karge Zeiten zu überstehen. Wir brauchen Bilder und Fotobücher, die uns daran erinnern, was wir alles an Schönem erlebt haben in dem vergangenen Jahr, in unserem Leben. Wir alle sind auf Erinnerungen und Phantasie angewiesen, dann, wenn sich unsere Möglichkeiten verkleinern, weil es draussen stürmt und kalt ist, weil unsere Kräfte nicht mehr so gross sind, weil wir oft alleine zuhause sind...

Im Winter leben wir alle von gesammelten Erinnerungen, die unser Herz wärmen und uns erfreuen. Deshalb lasset uns im Oktober sammeln und uns bewusst machen, was wir an Schönem und Interessantem erlebt haben in diesem Sommer, welche lieben Menschen uns besucht haben, wofür wir dankbar sein können.

IHRE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS

UNSERE GEMEINDE

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:

Freitag 6. Oktober 10-12 Uhr
Montag 30. Oktober 14-16 Uhr

Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, ich besuche Euch gern!
PFRN. RENATE VON BALLMOOS

Vom 9. Oktober bis am 29. Oktober bin ich in den Ferien und werde vertreten durch Pfr. Stephan Bieri. Er ist für Euch übers Pfarramtstelefon erreichbar. 031 849 01 55.

Herbst-Ausflug nach Trachselwald ins Zither-Museum

Dienstag, 3. Oktober 2023, 09.15 Uhr, Abfahrt: beim Schulhausplatz, Oberbalm

Der gemeinsame Nachmittag – für Ältere und Jüngere!

Neu im Kirchgemeinderat: Markus Thomet

Mein Name ist Markus Thomet. Seit etwa drei Monaten bin ich Mitglied des Kirchgemeinderats Oberbalm. Meine Zeit in Oberbalm begann 1985, als ich als Lehrer angestellt wurde. Zugleich begann ich auch im Kirchenchor zu singen und leitete diesen viele Jahre.



Ich bin verheiratet und wir haben drei Söhne und sechs Enkelkinder. Letztere sind seit meiner Pensionierung eine der Hauptbeschäftigungen und bereiten mir viel Freude und halten mich auf Trab.

Meine Hobbys sind Musik (ich singe in einem kleinen Konzertchor), Wandern (ich bin viel unterwegs mit der Filmkamera), Velo- und Skifahren.

Da ich nun pensioniert bin, habe ich wieder Zeit für neue Herausforderungen. Ich freue mich auf meine Tätigkeit im Kirchgemeinderat und hoffe, unterstützen und helfen zu können, wo es nötig ist und ich möchte auch eigene Ideen einbringen.

JAHRESKREISRITUALE



Samhain / Allerheilige: Kehre zurück, ins Land deiner Seele

Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Seit altersher gelten die Tage Ende Oktober Anfang November als besondere. Die Grenze zwischen den Welten soll durchlässiger sein als sonst, die Verstorbenen sind näher.

Die Menschen der alten Traditionen feierten Samhain, die Christen Allerheiligen und Allerseelen. Und seit kurzem sind Geister mit Kürbisgesichtern populär, Halloween.....

Wir besinnen uns darauf, dass das Land der Verstorbenen auch für uns Heimat bedeuten kann.

PFRN. RENATE VON BALLMOOS



Verschnuufpouse-Abendmeditation

Dienstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, im Chor der Kirche Oberbalm
 Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: 'KlangWortStille' im Oktober..

Die Bibel – ein spannendes Buch

Fällt im Oktober aus. Nächstes Datum: **Dienstag, 14. November, 14-15.30 Uhr, Amtszimmer im Pfarrhaus**

Wir lesen und diskutieren biblische Texte. Das genaue Thema wird im 'reformiert.-November' bekannt gegeben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Freude und Interesse am 'Buch der Bücher' genügen!
 Leitung: Pfrn. Renate von Ballmoos

SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 5. Oktober, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm
 Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung...
 Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
 Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei I. Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

- Wir gratulieren ganz herzlich:
- Karl-Heinz Sohns**, Hinterbergstr. 5, am 5. Oktober 1941
 - Fritz Rothen**, Borisried 208, am 5. Oktober 1945
 - Pauline Krebs-Buchs**, Hubel 8, am 11. Oktober 1941
 - Lisbeth Althaus-Nydegger**, Erbsmatt 293c, am 12. Oktober 1932
 - Daniel Fankhauser**, Oberbalmstr. 223, am 12. Oktober 1943
 - Margrith Gerber-Reber**, Gassershaus 98, am 16. Oktober 1943
 - Alfred Hunziker**, Buchholz 250, am 23. Oktober 1948
- Träumen heisst, den blauen Himmel hinter den Wolken zu ahnen.**
UNBEKANNT (zvz)

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat.

KIRCHLICHE CHRONIK AUG./SEPT.

Abschied

Wir haben am 24. August 2023 Abschied genommen von: **Olga Bachofner-Hostettler**, geb. 19.05.1935, gest. 07.08.2023, wohnhaft gewesen am Rossweg 306, in Oberbalm

In jeder Nacht, die mich umfängt, darf ich in deine Arme fallen, und du, der nichts als Liebe schenkt, wachst über mir, wachst über allen. Du birgst mich in der Finsternis, dein Wort bleibt auch im Tod gewiss.
JOCHEN KLEPPER

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr und Mi 8-11 Uhr
Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

- So 01. 10.00 Uhr Orgelmatinée mit Andreas Marti, Musiker und Theologe, Köniz**
 Zum Lied ‚Jesu, meine Freude‘ mit Bearbeitungen von Johann Gottfried Walther, Johann Sebastian Bach und Christian Fink. Den Rahmen bilden Praeludium und Fuge G-Dur von Bach. Eine ganz besondere musikalische Sonntagmorgenfeier!
 - So 08. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil**, mit Pfrn. Renate von Ballmoos, Musikalische Gestaltung: **Singkreis Längenberg** und Elvino Arametti, Klavier
 - Do 12. 19.30 Uhr Friedensgebet, Kirche Zimmerwald – 40 Minuten für den Frieden.** Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
 - So 15. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Riggisberg**
 Der besondere Gottesdienst: Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst) mit Prädikantin Regula Berger, Belp. Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alpenrösl**. Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus (siehe Einladung). Es werden nur die Neuzugezogenen in Riggisberg angesprochen.
 - Sa 21. 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine zum Erntedank, Kirche Zimmerwald**
 ‚Die kleine Raupe Nimmersatt‘ mit Pfrn. Susann Müller und Musikgrüppi
 - So 22. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Kirche Zimmerwald**, ‚Für Spys und Trank, fürs tägliche Brot, mir danke dir, o Gott‘ (RKG 646), mit Pfrn. Susann Müller. Musikalische Gestaltung: **Längenberger Jodlerchörli und Pia Messerli, Orgel**
 - So 29. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Visionssonntag, Kirche Zimmerwald**, ‚Vor Ort präsent – die Welt im Blick‘ mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Jürg Bernet, Orgel
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND – KUW...

- Fiire mit de Chliine Die kleine Raupe Nimmersatt**
Samstag, 21. Oktober, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
- 4. Klasse Bibel**
Freitag, 20. Oktober 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
- 8. Klasse Lotto im APH Kühlewil**
Mittwoch, 25. Oktober, 14.00 -16.30 Uhr, Treffpunkt APH Kühlewil
- 9. Klasse Konflager**
Donnerstag, 26. Oktober - Sonntag, 29. Oktober, Magliaso/TI
 Thema: Superheldin/Superheld oder was ist wahre Stärke?
 Leitung: Susann Müller, Pfrn., Benjamin Berger, Katechet und Team
- Weihnachtsgeschenke basteln**
Samstag, 18. November, 9.00-11.30 Uhr, Werkraum Schule Niedermuhlern.
Anmeldung bis Sonntag, 29. Oktober bei Susann Müller, 079 785 55 47, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch

Verantwortlich KUW 2. - 6.Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit, Fiire mit de Chliine und KUW 7.- 9.Klasse: Pfrn. Susann Müller



Zwärgeträff
Mittwoch, 25. Oktober, 8.45-10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

VERANSTALTUNGEN

Orgelmatinée mit Andreas Marti

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Orgelmatinée mit Andreas Marti, Musiker und Theologe, Köniz

Zum Lied ‚Jesu, meine Freude‘ mit Bearbeitungen von Johann Gottfried Walther, Johann Sebastian Bach und Christian Fink. Den Rahmen bilden Praeludium und Fuge G-Dur von Bach. Eine ganz besondere musikalische Sonntagmorgenfeier!



‚Und jetzt zeigst du uns, wie Sterben geht‘

Lesung mit Julia Kalenberg

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Tod und Sterben sind nach wie vor tabuisiert, es fehlt an Vorbildern. Das macht uns hilflos, wenn es gilt, Abschied von Angehörigen, Freundinnen oder Kollegen zu nehmen. Julia Kalenberg schildert in ihrem Buch «Und jetzt zeigst du uns, wie Sterben geht», wie sie ihren Vater auf seinem letzten Weg begleitet hat. Aus den sehr persönlichen Erlebnissen sind wertvolle Gedanken und Anregungen entstanden, die helfen, künftige Abschiede besser annehmen, verarbeiten und sogar mitgestalten zu können. Die Auseinandersetzung mit dem Sterben und der eigenen Endlichkeit bringt mehr Leichtigkeit ins Leben. Die Autorin lebt mit ihrer Familie seit 1997 in Zimmerwald.



DIE KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD, DIE KULTURGRUPPE UND DIE GEMEINDE WALD LADEN HERZLICH EIN.

Umsorgt älter werden

Dritte Veranstaltung: Demenz geht uns alle an
Mittwoch, 18. Oktober, 14.00-16.30 Uhr, inkl. Z'Vieri, Alters- und Pflegeheim Kühlewil

Was ist eine Demenz? Kann ich durch mein Verhalten das Demenzrisiko senken? Gehören meine Gedächtnislücken zum Alter oder bedarf es einer Abklärung? Diese und weitere Fragen werden an diesem Nachmittag beantwortet.

Diese Veranstaltung wird vom Verein Altersnetzwerk Region Gantrisch in Zusammenarbeit mit Alzheimer Bern und Spitex Gantrisch organisiert.

Anmeldeschluss: 12. Oktober bei Lisa Loretan, Altersbeauftragte der Region Gantrisch, 078 422 15 93

Wanderung Schwarzsee

Samstag, 28. Oktober, 8.45 Uhr, Kirche Zimmerwald

Eine weitere Wanderung führt uns rund um den Schwarzsee (1046 Meter über Meer).

Fahrt mit Privat – PW zum Bahnhof Kehrsatz. Bahnfahrt Kehrsatz (ab 09.13) via Bern (umsteigen, ab 09.34) – Freiburg (umsteigen auf Bus, ab 10.03) bis Schwarzsee Gypsera

Leichte Wanderung von rund 1 1/4 Stunden Dauer mit rund 60 Metern Höhendifferenz auf- und abwärts, über Strassen mit Hartbelag, Feldwege, Naturstrassen und durch Wald. Rückkehr nach Zimmerwald.

Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Verpflegung aus dem Rucksack. Evtl. Wanderstöcke. Kleidung entsprechend dem Wetter.

Einkehrmöglichkeit zu Beginn der Wanderung und am Schluss. Auskunft über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter erteilt Fritz Brönnimann, 031 819 44 79.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der Kirchgemeinderat Zimmerwald und Fritz Brönnimann.



VORSCHAU

Bibelkolloquium

Freitag, 3. November 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber. Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.

Vorschau auf die Versammlungen

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Montag, 07. November, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Landeskirche der evangelisch-reformierten Kirche Zimmerwald herzlich eingeladen.

Ordentliche Begräbnisgemeindeversammlung

Montag, 07. November, anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung, Kirchgemeindehaus Zimmerwald.

Die genauen Traktanden für die Versammlungen sind ab Anfang Oktober auf der Homepage aufgeschaltet. Ausserdem werden sie rechtzeitig im Anzeiger ausgeschrieben und erscheinen in der reformiert Ausgabe November.



SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Donnerstag, 19. Oktober, 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Wir bitten, sich bis Mittwoch, 18. Okt. bei Iris Hänni, 031 819 42 41, an- oder abzumelden.

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 26. Oktober, 12.40 Uhr, Parkplatz Kirche Zimmerwald

Burgstein – Thurnen (mit ÖV) Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

Spielnachmittag

Freitag, 27. Oktober, 14.00-16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen im Kirchgemeindehaus und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen 079 215 04 38

GEBURTSTAGE IM OKTOBER



Frühlingsblumen, Junikäfer, Herbstpilze, Schneeberge und das Rauschen des Meers. Danke, wunderbarer Gott, für die Erde!

ARNOLD BENZ

Verena Zehnder-Wysenbach, Zimmerwald, 09. Oktober 1948

Heinrich Wymann, Zimmerwald, 15. Oktober 1944

Friedrich Kappeler-Beutler, Niedermuhlern, 22. Oktober 1946

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli Telefon: 031 812 00 82, e-mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

